

# Das Arbeitsplatz-Modell der Zukunft eröffnet im Baslerpark

**Hinaus aus dem eigenen Büro und Teil einer Coworking-Community werden: Dieser Trend zeichnet sich immer deutlicher ab. Vor allem Freelancer, Start-ups, Innovations- und Projektteams sowie KMU arbeiten dabei zugleich in meist grösseren, offenen Räumen mit der Möglichkeit, Ideen auszutauschen. Der Baslerpark bietet neu dieses innovative Arbeitskonzept auf mehr als 700 Quadratmeter an.** Text: Credit Suisse, phd/Bilder: zVg

**D**er frisch renovierte Baslerpark in Zürich Altstetten bietet als neues Highlight Coworking Spaces an. Die Coworker mieten einen oder mehrere Arbeitsplätze für unterschiedliche Dauer. Eigentümer des Baslerparks ist die CSA Real Estate Switzerland (CSA RES), eine Anlagegruppe der Credits Suisse Anlagengründung. Die Betreiber von Coworking Spaces stellen Arbeitsplätze und Infrastruktur – Netzwerk, Kommunikationseinrichtungen, Besprechungsräume, Erholungszone – zur Verfügung: ein Rundum-sorglos-Paket in einer modernen und inspirierenden Atmosphäre. Die Nutzung von Arbeitsplätzen und Infrastruktur bleibt dabei unverbindlich und zeitlich flexibel, nach dem Prinzip «Plug & Work».

## Nah am Markt zu sein

Die Nutzer können unabhängig voneinander agieren und in unterschiedlichen Firmen und Projekten aktiv sein. Sie können aber auch punktuell gemeinsame Projekte realisieren, um nahe am Markt oder nahe bei einzelnen Kunden zu sein. Die Eröffnung dieser Flächen ist ein weiterer Schritt der bisher erfolgreichen Repositionierung des Baslerparks. Zudem besteht die Möglichkeit, dieses Angebot auf weitere Flächen im Baslerpark auszubauen. Ein Concierge Desk bietet, ähnlich wie im Hotel, Zusatzleistungen

an. Der Vermieter kann folglich eine breite Zielgruppenpalette abdecken. «Mit den attraktiven und innovativen Angeboten im Baslerpark konnten die Mieterträge gesteigert und weiteres Interesse potenzieller Mieter geweckt werden», betont Andreas Roth, Leiter Schweizer Immobilien-Anlagegruppen.

## Ökonomisch und kreativ

Ein bedeutender Vorteil für die Mieter der Coworking Spaces sind die Kosten, die rund zwanzig Prozent unter den Vollkosten für einen konventionellen Arbeitsplatz liegen. Zudem entsteht durch die Zusammensetzung der Nutzer ein kreativer Nährboden in Räumen, die alles andere als normale Büros sind. So verwundert es nicht, dass Unternehmen einzelne Mitarbeitende auf Zeit in einen Coworking Space entsenden oder ganze Teile von Forschung und Entwicklung dorthin verlegen.

## Partnerschaft mit Office LAB für Coworking Space

Als führender Anbieter von Coworking Spaces hat Office Lab im Auftrag der Anlagegruppe CSA RES im Baslerpark eine Coworking-Landschaft mit umfassender Infrastruktur eingerichtet. Dazu gehören WLAN, Multifunktionsdrucker, Trendmobiliar, Kaffeebar, Meeting-Räume, Küche und mehr. Zudem steht den Coworker auch ein Elektrofahrzeug zur Verfügung. So erfüllt Office LAB den Anspruch «more than an office» zu sein. Das Raumdesign und die Top-Infrastruktur bilden eine optimale Plattform, um im Business voranzukommen und von einem inspirierenden Umfeld zu profitieren. Coworking bedeutet auch Networking. An einem solchen Arbeitsplatz findet sich das richtige Ambiente, um das berufliche und persönliche Netzwerk zu erweitern. Dies alles bietet Office LAB bereits ab 450 Franken im Monat an. ■

## Weiter Infos

[www.baslerpark.ch](http://www.baslerpark.ch), [www.officelab.ch](http://www.officelab.ch)

